

Straßenflohmarkt in Sereetz

SEREETZ. Bereits zum dritten Mal findet der beliebte Straßenflohmarkt in Sereetz, Am Röntnberg, statt. Am Sonntag, 23. Juni, kann in der Zeit von 9 bis 13 Uhr getrodelt und geklönt werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Stammtisch des Bürgervereins

BAD SCHWARTAU. Der gemeinnützige Bürgerverein lädt am kommenden Dienstag, 25. Juni, ab 18 Uhr zu seinem halbjährlichen Stammtisch ins „Wein & Genießen“ in der Lübecker Straße 5 ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Vorstand des Bürgervereins freut sich auf viele Gäste zum Gedankenaustausch oder einfach nur zum Klönen.

Neuer Babysitterkurs

BAD SCHWARTAU. Die Lebenshilfe Ostholstein startet einen neuen Babysitterkurs für Jugendliche ab 15 Jahren. Ziel ist es den Pool an Babysittern aufzustocken, um Familien gezielte Hilfestellungen bei Betreuungsgängen zu ermöglichen. Der dreiteilige Kurs startet im Familienzentrum Bad Schwartau (Lübecker Straße 29) mit dem theoretischen Teil am Freitag, 5. Juli, um 15.30 bis 18 Uhr, sowie Samstag, 6. Juli, von 10 bis 16 Uhr. Am Dienstag, 9. Juli, werden die Jugendlichen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in einer Eltern-Kind-Gruppe praktische Erfahrungen sammeln. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de

Neuer Versuch: Nutzungskonzept fürs Amtsgericht gesucht

Bad Schwartau will Zukunft der Immobilie klären – Bürgerbeteiligung startet am 1. Juli

BAD SCHWARTAU. Die Freude über den Ankauf des Amtsgerichtsgebäudes durch die Stadt war in Bad Schwartau riesengroß. Seit 2019 ist die schicke Immobilie offiziell im Besitz der Stadt. Und noch viel länger wird schon darüber diskutiert, wie das Gebäude künftig genutzt werden soll.

Recht konkrete Pläne dafür wurden der Politik in 2016 schon vorgestellt. Ein Architekturbüro präsentierte ein Konzept zur Nutzung als Haus der Begegnung – mit Touristinfo, ein Bürgerservice mit sämtlichen Beratungsstellen, Platz für Vereine, ein Trauzimmer, das Museum, zudem Raum für Kunst, Kultur und Projekte sowie Gastronomie. Ob der damals prognostizierten Kosten von rund 5,8 Millionen Euro trat die Politik auf die Bremse. Inzwischen gab es jede Menge Veränderungen: Katrin Engeln hat Uwe Brinkmann als Bürgermeisterin abgelöst. Akbar Nasser hat den Posten des Bauamtsleiters von Thomas Sablowski übernommen. Die Mehrheitsverhältnisse und Zusammensetzung in der Stadtvertretung haben sich maßgeblich verändert. Und bedingt durch die Corona-Pandemie blieben ohnehin viele Planungen und Projekte zwei Jahre lang auf der Strecke.

Nun wird ein neuer Versuch gestartet. Die Bürogemeinschaft Tollerort, Dau-Schmidt und Meyer-Steffens sind beauftragt, ein Nutzungskonzept unter Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten vorzubereiten und zu begleiten. Der Prozess zur

Entwicklung eines neuen Konzepts unter Beteiligung der Bürger sowie einer Arbeitsgruppe aus Politik, Verwaltung, Jugendbeirat, Kultur, Vereinen, Gewerbe und auch Anwohner ist auf ein Jahr ausgelegt. Eine erste Bürgerbeteiligung ist für Montag, 1. Juli, in der Krummlandhalle von 18 bis 21 Uhr vorgesehen.

DENKMALSCHUTZ SORGT FÜR SPANNUNGSFELDER

„Beteiligung heißt nicht: Wünsch Dir was. Es gibt Rahmenbedingungen, die müssen räumlich und auch wirtschaftlich umsetzbar sein.“ So erklärte Anette Quast vom Büro Tollerort entwickeln & beteiligen nun im Hauptausschuss das Vorgehen in den nächsten Wochen und Monaten. Ziel sei es, im Mai 2025 ein Nutzungskonzept in der Stadtvertretung Bad Schwartau vorzustellen.

Die Konzeptentwicklung sei eine große Herausforderung, denn das Gebäude habe nicht nur eine besondere Bedeutung für die ganze Stadt. „Es gibt da einige Spannungsfelder wie Barrierefreiheit und Denkmalschutz“, sagte Quast. Ferner sei die innere Struktur der Immobilie nicht einfach. „Die Flure sind breit und die Räume im Verhältnis klein. Welche Spielräume bleiben da in einem denkmalgeschützten Gebäude?“

PROZESS WIRD VON PLANERN BEGLEITET

Bei der Konzeptentwicklung werden auch sämtliche Erhebungen und vor-



Das Amtsgerichtsgebäude Bad Schwartau steht unter Denkmalschutz. Vorübergehend sind dort nun die Büros der Städtischen Betriebe untergebracht.

Foto: Sebastian Prey

herige Planungen miteinfließen. „Wir haben von der Verwaltung jede Menge Unterlagen bekommen“, erklärte Quast. Bürgermeisterin Engeln setzt große Hoffnungen in die Ideenwerkstatt unter dem Motto „Aufbruch am Markt“. „Das alte Amtsgerichtsgebäude prägt unseren Marktplatz und damit unsere Innenstadt. Welche Ausstrahlung soll das Haus künftig haben? Denn das hat Einfluss auf die Entwicklung unserer gesamten Stadt. In diesem Sinne freue ich mich sehr über rege Beteiligung an diesem wichtigen Projekt“, sagt die Bürgermeisterin. Zumal die Plätze für die Arbeitsgruppe im Rahmen der

Ideenwerkstatt vergeben werden. Der Arbeitsgruppe kommt bei dem Prozess eine Schlüsselrolle zu. Quast: „Die Gruppe ist quasi Anwalt des Verfahrens.“

Für die fachliche Begleitung durch erfahrene Planer, die unter anderem auch das Konzept für das ehemalige Amtsgericht Bad Oldesloe zum Kultur- und Bildungszentrum mit begleitet haben, ist gesorgt. Aktuell residieren vorübergehend die Städtischen Betriebe mit ihren Büros in dem denkmalgeschützten Gebäude. Zudem sind Teile des Museums in der Immobilie eingelagert, und auch das Stadtarchiv ist dort untergebracht. **SEP**

Warum dauert das so lange?

Nach dem Konzept ist vor dem Konzept, nach der Bürgerbeteiligung vor der Bürgerbeteiligung. Seit Jahren ringt Bad Schwartau um die Zukunft des ehemaligen Amtsgerichts. Und kommt nicht von der Stelle. Acht Jahre sind seit dem ersten Konzept für die Zukunft des schmucken Gebäudes im Zentrum der Stadt vergangen. Und jetzt? Alles wieder auf null.

Bad Schwartau ist damit nicht alleine. In Eutin und Scharbeutz wird mittlerweile seit Jahrzehnten über den Neubau von Feuerwehrhäusern diskutiert. Eutin schnürt alle paar Monate oder Jahre ein neues Schulkonzept, um es anschließend wieder aufzuschnüren. Warum sind unsere Kommunen so handlungsunfähig, warum dauert das alles so lange?

Weil das Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung so anfällig ist. Anfällig durch den Wechsel nach jeder Kommunalwahl. Was die alte Vertretung beschloss, muss die neue nicht gut finden und fängt wieder fast von vorne an. Anfällig, ja, auch das muss gesagt werden, durch verbotene Kommunalpolitiker, die meinen, das Rad jede paar Monate neu erfinden zu müssen. Und so geht irgendwann nichts voran, zum Verdross der Bürger. **SAS**

Geschäftswelt

– Anzeige –

Plissee-Rabattaktion bei M-Line

Monika Koptein gewährt attraktiven Somerrabatt auf hochwertige Produkte des Herstellers Teba.



Inhaberin Monika Koptein und ihre Mitarbeiterinnen Ann Kathrin Scholmeyer und Saskia Schumann

Mit über 25 Jahren Berufserfahrung sorgt Monika Koptein, Inhaberin der Ratekauer Firma M-Line, für Sonnen-, Sicht- und Insektenschutz nach Maß. M-Line freut sich seit Neustem über eine neue Mitarbeiterin: Saskia Schumann verstärkt ab sofort das Team.

Endlich Sommer, endlich Sonne, doch aufgeheizte Räume lassen den Aufenthalt in den eigenen vier Wänden nahezu unerträglich werden. „Informieren Sie sich daher jetzt über die besonderen Preise in den Bereichen Plissee und Wa-

benplissee“ rät Inhaberin Monika Koptein. Das kleine aber wirkungsvolle Geheimnis des Wabenplissee liegt in den sechseckigen Luftpolstern, die sowohl Wärme als auch Kälte am Fenster abfangen.

Im Plissee-Bereich gewährt M-Line bis 30% Rabatt auf die tollen und hochwertigen Teba-Produkte. Natürlich können Interessierte auch eine Beratung hinsichtlich der anderen Produkte Sonnenschutz und Insektenschutz erhalten. „Schneiden Sie diesen Artikel aus, legen ihn vor und schon profitieren Sie von unserem tollen Rabatt. Lassen Sie sich unverbindlich beraten“, rät Monika Koptein.

M-Line Sonnenschutz & Ambiente Monika Koptein
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 10-17 Uhr, Mi., Fr. 10-16 Uhr
Tel. 0 45 04 / 20 50 22
www.mline-sonnenschutz.de; info@m-line-sonnenschutz.de
Instagram: @m_line_sonnenschutz; Facebook: @mlinesonnenschutz

Besuche unsere EM und Sommer-Lounge!

Verpasse keine Veranstaltung und folge uns!

BEREIT FÜR WARME TAGE
WE LUV SUMMER

Sommerzeit ist Urlaubszeit!

Entdecke unsere ca. 50 Geschäfte und Restaurants, sowie IKEA und Hornbach. Für Familien gibt es einen Indoor-Spielplatz und einen Familienraum.

NICHT VERPASSEN:
Am 18.07. ist der HARIBO Roadtruck bei uns zu Gast.

Dänischburger Landstraße 81 | 23569 Lübeck
www.luvshopping.de | Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 10-20 Uhr

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort
112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de

Deutsche Herzstiftung
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main

Unsere Sommerangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen Gardinen

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de